

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

01.07.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 246|25

**75-Jährige durch Gefahrenbremsung verletzt – Zeugenaufruf |
Fahrkartenautomat gesprengt | 35-Jährige verursacht Unfälle und
wird gestellt**

Verantwortlich: Britta Herlemann (bh), Susanne Lübcke (sl)

75-Jährige durch Gefahrenbremsung verletzt – Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Volkmarsdorf), Eisenbahnstraße/Elisabethstraße

Zeit: 30.06.2025, 10:10 Uhr

Gestern verletzte sich eine 75-Jährige in einer Tram, da der Straßenbahnfahrer eine Gefahrenbremsung einleiten musste.

Gegen 10:10 Uhr befuhr der bislang unbekannter Fahrer eines Pkw die Elisabethstraße in nördliche Richtung und beabsichtigte nach links auf die Eisenbahnstraße abzubiegen. Dabei beachtete er nicht die vorfahrtsberechtigten Straßenbahn, sodass diese eine Gefahrenbremsung einleiten musste, um eine Kollision zu verhindern. Durch die Bremsung stürzte eine Frau in der Tram und musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der Fahrer des Pkw, bei dem es sich mutmaßlich um ein Taxi handelt, entfernte sich vom unerlaubt vom Unfallort. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung sowie wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen und sucht nun Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu dem unbekannten Fahrzeug oder dessen Fahrer geben können, werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 - 2910, zu wenden. (bh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fahrkartenautomat gesprengt

Ort: Machern, Leipziger Straße

Zeit: 30.06.2025, gegen 04:15 Uhr

Am frühen Montagmorgen sprengten Unbekannte einen Fahrkartenautomaten an der S-Bahn Haltestelle Machern.

Ein Triebwagenführer hatte den beschädigten Automaten entdeckt. Da er mit einem pyrotechnischen Gegenstand gesprengt worden war, wurden zur Sicherheit die Entschärfer der Bundespolizei hinzugezogen. Anschließend sicherte die Kriminalpolizei Spuren. Im Zusammenhang mit dem Sachverhalt kam es zu Einschränkungen im Bahnverkehr. Die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion werden durch das zuständige Fachkommissariat geführt. (sl)

35-Jährige verursacht Unfälle und wird gestellt

Ort: Borna (Espenhain)

Zeit: 30.06.2025, 10:10 Uhr

Gestern Vormittag verunfallte eine Pkw-Fahrerin (35, polnisch) an einer Abfahrt der Autobahn 72, die sich zuvor bereits unerlaubt von einem Unfallort in Leipzig entfernt hatte.

Beamten der Verkehrsüberwachung fiel gestern beim Befahren der Bundesstraße 2 in südlicher Richtung ein Fiat Punto auf, welcher im Verdacht stand, zuvor eine Unfallflucht begangen zu haben. Sie entschlossen sich, die Fahrerin des Punto anzuhalten. Diese reagierte jedoch nicht auf die Anhaltesignale und fuhr weiter bis auf die A 72. An der Abfahrt Espenhain/Kitzsch verließ sie die A 72, geriet dort auf den Rand der Mittelinsel eines Kreisverkehrs und fuhr dann in die rechte Leitplanke. Bei der Kollision mit der Leitplanke verletzte sie sich und musste ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden. Da es Anhaltspunkte dafür gab, dass die 35-Jährige unter dem Einfluss von Medikamenten stand, wurde eine Blutentnahme angeordnet. Ihr Führerschein wurde sichergestellt. Die Frau steht außerdem im Verdacht zuvor in der Leipziger Südvorstadt auf der Wundstraße einen Unfall verursacht zu haben. Ein Fiat Punto in der gleichen Farbe hatte hier einen neben ihm fahrenden Kleintransporter gestreift und sich dann vom Unfallort entfernt. Der Gesamtsachschaden beider Unfälle beläuft sich insgesamt auf rund 5000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen. (bh)

Mehrere Graffiti mit politischem Hintergrund

Ort: Leipzig (Grünau-Nord)

Datum: 27.06.2025, 14:00 Uhr bis 30.06.2025, 05:50 Uhr

Unbekannte Täter sprühten über das Wochenende verschiedene Schriftzüge in großem Ausmaß auf den Boden eines Schulgeländes. Die Schriftzüge mit politischem Hintergrund hatten Größen von beispielsweise 2 x 4 Metern, 16 x 0,45 Metern sowie 2 x 2,5 Metern und waren in pinker, schwarzer und grüner Farbe aufgebracht worden. Die Höhe des entstandenen Sachschadens kann

derzeit nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (sl)

Unfall zwischen Radfahlerin und Fußgängerin

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kochstraße

Zeit: 30.06.2025, 15:40 Uhr

Gestern kam es zu einem Verkehrsunfall in der Leipziger Südvorstadt, bei dem eine Radfahlerin (53) und eine Fußgängerin (42, deutsch) verletzt wurden.

Die Fußgängerin betrat gestern Nachmittag die Fahrbahn der Kochstraße und übersah dabei eine Fahrradfahlerin, welche die Straße in südliche Richtung befuhr. Es kam zur Kollision, wodurch die Radfahlerin zu Fall kam und sich verletzte. Sie musste zur medizinischen Behandlung stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Die Fußgängerin verletzte sich ebenfalls, musste jedoch nicht medizinisch behandelt werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 100 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen. (bh)

Zweimal gegen Baum gefahren

Ort: Leipzig (Meusdorf), Chemnitzer Straße

Zeit: 30.06.2025, 21:30 Uhr

Gestern Abend wurde in Leipzig ein alkoholisierte Pkw-Fahrer (41, deutsch) gestellt, der zuvor mit zwei Bäumen kollidiert war.

Gegen 21:30 Uhr wurde die Polizei darüber informiert, dass der Fahrer eines Ford auf der Chemnitzer Straße in stadteinwärtiger Richtung Schlangenlinien fahren würde und gegen einen Baum gefahren sei. Eingesetzte Kräfte konnten vor Ort einen 41-jährigen stellen, der angab von der Fahrbahn abgekommen zu sein, sich aber nicht mehr erinnern konnte, mit was er kollidiert war. Es stellte sich heraus, dass der Mann mit seinem Pkw auf der Chemnitzer Straße noch ein zweites Mal von der Fahrbahn abgekommen und mit einem weiteren Baum kollidiert war. Durch die Zusammenstöße wurden ein Reifen sowie eine Felge beschädigt, sodass Schleifspuren auf der Fahrbahn entstanden und der Ford nicht mehr fahrbereit war. Da die Beamten einen starken Alkoholgeruch bei dem Mann wahrnahmen, führten sie einen Atemalkoholtest durch, welcher einen Wert von 2,82 Promille ergab. Eine Blutentnahme wurde angeordnet und der Führerschein sichergestellt. Da der Pkw nicht mehr fahrbereit war, wurde er abgeschleppt. Es entstand Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort aufgenommen. (bh)